

## Stéphane Hessel (1917-2013)

- französischer Résistance-Kämpfer,
- Überlebender des KZ Buchenwald,
- Mitarbeiter bei der UN-Kommission, in der die UN-Menschenrechtskonvention erarbeitet wurde,
- politischer Aktivist, Lyriker, Essayist.
- bekannteste Schrift: „Empört Euch!“ von 2010

### Sprüche aus der Wanderausstellung über ihn „Die Würde des Menschen...“:

- Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit.  
(Elie Wiesel, Überlebender von Buchenwald wie Stéphane Hessel)
- Ohne Grundsätze ist der Mensch wie ein Schiff ohne Steuer und Kompass,  
das von jedem Wind hin und her getrieben wird. (Samuel Smiles)
- Ein Lügner muss ein gutes Gedächtnis haben. (Quintilian)
- Der Kampf um das Menschliche ist nie vergeblich, auch wenn ihm äußerlich  
kein Sieg beschieden ist. (Gertrud le Fort)
- Die meisten unserer Fehler erkennen wir und legen wir erst ab, wenn wir sie  
an anderen entdeckt haben. (Karl Ferdinand Gützkow)
- Nichts fällt uns Menschen so schwer, wie uns Dinge bewusst zu machen,  
die uns daran hindern, menschlicher zu werden. (Franz Alt)
- Die Missachtung der Menschenwürde ist eine Kriegserklärung  
an alle Menschen. (Gertrud Höhler)
- Das Wort ist stärker als jede Flamme. (Ernst Cramer, ehem. Häftling in Buchenw.)
- Eine schmerzliche Wahrheit ist besser als eine Lüge. (Thomas Mann)
- Die Scheu vor der Verantwortung ist eine Krankheit unserer Zeit.  
(Otto v. Bismarck)
- Wo das Bewusstsein schwindet, dass jeder Mensch uns als Mensch etwas angeht,  
kommen Kultur und Ethik ins Wanken. (Albert Schweizer)

- Es ist unglaublich, wie viel Kraft die Seele dem Körper zu verleihen vermag.  
(Wilhelm von Humboldt)
- Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft der Starken.  
(Mahatma Gandhi)
- Manches Herrliche der Welt ist in Krieg und Streit zerronnen. Wer beschützt und erhält, hat das schönste Los gewonnen.  
(Joh. Wolfgang von Goethe)
- Die Würde des Menschen besteht in der Wahl.  
(Max Frisch)
- Dummheit und Brutalität sind wie Nebel und Glatteis.  
(Wolfgang Knappe)
- Der Mensch hat dreierlei Wege, klug zu handeln:  
erstens durch Nachdenken, das ist der edelste,  
zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste und  
drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste. (Konfuzius)
- Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen,  
wie sie entstanden sind.  
(Albert Einstein)
- Menschen, die blind in Kollektive sich einordnen, machen sich selber schon zu so etwas wie Material, löschen sich als selbstbestimmte Wesen aus. Dazu passt die Bereitschaft, andere als amorphe Masse zu behandeln.  
(Emile Zola)
- Vielleicht besteht die einzige Würde des Menschen in seiner Fähigkeit,  
sich achten zu können.  
(George Santayana)
- Es gibt keine größere Enttäuschung, als wenn du mit einer recht großen Freude im Herzen zu gleichgültigen Menschen kommst.  
(Christian Morgenstern)